

Untersuchung Medienkonzept

KG/Primarschulen und Sekundarschulen

Fragestellungen und Kriterien zum Medienkonzept

Fragestellungen und Kriterien zu den Standards

Die rechtlichen Grundlagen, auf denen die Fragestellungen und Kriterien aufbauen sind folgende:

Auf Kantonsebene:

LRV 2013-176 (Umsetzung IT-Strategie für den pädagogischen Bereich der Schulen - IT.sbl)

Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule (SGS 641.11)

Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11)

Entscheid vom 30. Januar 2013

Entscheid vom 26. Januar 2016

Entscheid vom 26. Juni 2017

Weitere Grundlage:

ICT-Guide: ICT-guide.bl.ch

1. Betrieb

Fragestellung	Kriterien
<p>1.1 Welche grundlegenden Bedingungen von ICT und Medien klärt das Medienkonzept?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1.1.1 Das Medienkonzept beschreibt die Ausgangslage der Schule: <ul style="list-style-type: none"> - ICT-Infrastruktur ((vgl. ICT-Guide, Kap. 3) - Stand der Lehrpersonen, Weiterbildung (vgl.: semifragebogen.ch) - Unterricht - Support • 1.1.2 Das Medienkonzept gibt Auskunft über die Infrastruktur für den ICT- und Medieneinsatz (vgl. ICT-Guide, Kap. 9): <ul style="list-style-type: none"> - Basis-Infrastruktur (Netzwerk, Internet-Anbindung, Services) - Computer, Tablets, Peripherie-Geräte - Sicherheit und Datenschutz • 1.1.3 Das Medienkonzept gibt Auskunft darüber, wie ICT und Medien technisch in den Unterricht integriert werden: <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung, dass die Geräte auch im Klassenverband eingesetzt werden können - Mind. Halbklassensatz an 2 Halbtagen pro Woche und Klasse • 1.1.4 Das Medienkonzept zeigt auf, wie der laufende Betrieb sichergestellt wird (vgl. ICT-Guide, Kap. 6): <ul style="list-style-type: none"> - Organisation von technischem und pädagogischem Support - Hinweise auf entsprechende Pflichtenhefte • 1.1.5 Das Medienkonzept enthält Angaben zur Weiterentwicklung und Anpassung der ICT-Infrastruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Migrationszyklus (wie lange werden Geräte genutzt) - Basis-ICT- Infrastruktur (Netzwerk, WLAN, Services)

2. Pädagogik/Unterricht und Qualität

Fragestellung	Kriterien
<p>2.1 Inwieweit zeigt das Schulprogramm auf, wie die speziellen Anforderungen im Bereich ICT, Medien und Informatik bewältigt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2.1.1 Das Medienkonzept zeigt auf, wie die Schule ICT und Medien im Unterricht einsetzt: <ul style="list-style-type: none"> - organisatorisch, zum Beispiel: ICT und Medien werden in Fachbereiche integriert; geregelt über verbindliche Vereinbarungen zwischen Lehrpersonen, Blockunterricht, Projekte, etc. - personell (Verantwortlichkeiten sind geklärt) - inhaltlich (Stoffpläne, Lernziele, Lehrmittel, Software, etc.) • 2.1.2 Das Medienkonzept zeigt auf, wie ermöglicht wird, dass alle Schülerinnen und Schüler die Lernziele, resp. die Kompetenzen erreichen können: <ul style="list-style-type: none"> - z.B. ICT-Pässe, Kompetenzlisten, Portfolio etc. • 2.1.3 Das Schulprogramm gibt Auskunft darüber, wie Weiterbildungen insbesondere im Bereich ICT, Medien und Informatik organisiert werden. • 2.1.4 Das Schulprogramm zeigt auf, wie die Umsetzung, die Qualitätssicherung und die Weiterentwicklung sichergestellt wird (z.B. interne Evaluation, Mehrjahresplanung).